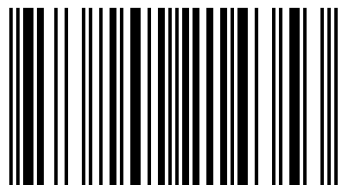


Die Stomaversorgung und der Umgang mit Ekel und Scham

In einer Gesellschaft des 21. Jahrhunderts, die geprägt ist von Schönheitsidealen und Leistungsorientierung scheinen die Begriffe Ekel und Scham wenig Platz zu haben. Kommt es zu Körperbildveränderungen bedingt durch Stomaanlagen, kommen Ekel und Schamgefühle zum Tragen. Wie der Umgang mit Ekel und Scham im Unterricht der allgemeinen Gesundheits- und Krankenpflege im Rahmen der Stomaversorgung erfolgt und welche Maßnahmen sowie Strategien für Lernende, Pflegepersonen sowie Betroffene anwendbar sind, werden in dieser Masterarbeit fokussiert und dargelegt.



Martina Hopfeld, MSc DGKP, ak. gepr. Lehrerin für Gesundheits- und Krankenpflege, Kontinenz- und Stomaberaterin, Masterstudium an der Karl Franzens Universität in Graz, tätig in der allgemeinen Gesundheits- und Krankenpflegeschule Tulln/Donau am Universitätsklinikum Tulln und freiberufliche Lehr- und Vortragstätigkeit.



978-620-2-21435-3



Martina Hopfeld

Die Stomaversorgung und der Umgang mit Ekel und Scham

Im Unterricht der Gesundheits- und Krankenpflegeausbildung

AV AkademikerVerlag